

CLASSIC DRIVER

Was Sie beim Goodwood Revival 2021 nicht verpassen sollten

Lead

In diesem Jahr kehrt endlich wieder das unglaubliche Goodwood Revival zurück! Unser Livestream bei Classic Driver bietet Ihnen die verrückte Fülle der Action



Ob die packenden Duelle der Sportlimousinen mit aktuellen Stars der Motorsportszene am Steuer oder die mit Highlights besetzte Tourist Trophy mit Cobra, E-Type und 250 GTO, die virtuos um den kompromisslosen Goodwood-Rundkurs in Sussex jagen: Das Goodwood Revival bietet ein Spektakel, das jedes Herz höher schlagen lässt. Noch dazu kehren 2021 die Mini zurück!

LIVE STREAM

Was sie nicht verpassen dürfen



Zum Beispiel Jenson Button, der erstmals beim Revival fahren wird. Er ist zusammen mit Alex Buncombe bei der Stirling Moss Trophy in einem Jaguar E-Type unterwegs. Für die Tourist Trophy sind die beiden in einer Cobra gemeldet.



Wir können es kaum erwarten, die John Whitmore Trophy zu erleben: Auf dem Grid werden 30 Austin Mini Cooper S auf einander losgelassen – beherzte Lackschäden inklusive. Zum Aufgebot zählen namhafte Fahrer wie Neel Jani, Jochen Mass, David Brabham, Jean-Eric Vergne, Martin Brundle, Romain Dumas, Andre Lotterer, Emanuele Pirro, Karun

Chandok und viele andere mehr. Wir erwarten das Rennen des Wochenendes!

Zeitplan der rennen



Jeder Tag beim Weekend des Goodwood Revival ist eng getaktet mit Trainingsläufen, Qualifying, Interviews, Vorführungen und Präsentationen. Aber die Rennen bilden die Hauptattraktion. Hier ist alles, worauf Sie sich in diesem Jahr freuen können. Vergessen Sie nicht, dass alle Startzeiten in British Summer Time (BST), also eine Stunde früher als die kontinentale Sommerzeit, angegeben sind. Außerdem ist der Zeitplan vorläufig – je nach Umständen am Tag kann sich die Planung ändern.

Friitag, 17. September



18.20 Uhr: Stirling Moss Memorial Trophy (60 Minuten – zwei Fahrer)

Als wohl eines der schönsten Grid an diesem Wochenende treten ein Feld von Jaguar E-Type und Ferrari 250 SWB gegen Rivalen wie Aston Martin DB4GT, AC Cobra und einer Meute von anderen GT-Rennwagen der frühen sechziger Jahre an.

Samstag, 18. September



9.45 Uhr: Festival of Britain Trophy (25 Minuten)

In diesem Starterfeld darf man einige der besten Grand Prix- und Voiturette-Fahrzeuge der dreißiger und vierziger Jahre bewundern.

11 Uhr: Barry Sheene Memorial Trophy, erster Teil (25 Minuten – zwei Bikefahrer)

Ausgeschrieben für Grand Prix-Motorräder der sechziger Jahre. Bei früheren Rennen konnte die Zuschauer sensationelle Duelle zwischen Exemplaren der legendären britischen Manx Norton und der italienischen MV Agusta verfolgen.

11.50 Uhr: John Whitmore Trophy (45 Minuten – zwei Fahrer)

Dieses One-off-Rennen für 2021 feiert 60 Jahre Mini Cooper und lässt 30 dieser Rennzwerge gegen einander los – jeweils zwei Fahrer für diese 45-minütige Challenge. Es verspricht, eines der engsten und spannendsten Rennen des Wochenendes zu werden.

14.10 Uhr: Glover Trophy (25 Minuten)

Erstmals 1949 ausgetragen, wird dieses Rennen heute von Grand Prix-Fahrzeugen mit 1,5 Liter Hubraum aus den Jahren 1961 bis 1965 bestritten. Die Swinging Sixties im klassischen Grand Prix-Rennsport kehren nach Goodwood zurück und mit ihnen die besten Akteure von Lotus, BRM, Ferrari. Auch in dieser 40. Auflage werden die Fahrer um jeden Meter kämpfen.



16.10 Uhr: St Mary´s Trophy, erster Teil (25 Minuten)

Dieses Rennen ist ein beliebtes Highlight des Revival mit Tourenwagen der fünfziger Jahre auf dem Grid. Eine höchst lebendige Erinnerung an die frühesten Tage der British Saloon Car Championship.

17 Uhr: Whitsun Trophy (25 Minuten)

Unbestritten das schnellste und lauteste der Rennen. Der Event, der zum 20. Mal bei Revival stattfindet, verspricht jede Menge Action, denn Lola T70 Spyder treffen auf Ford GT40, McLaren M1 und einer Reihe anderer Sportprototypen, die bis 1966 aktiv waren.

17.50 Uhr: Sussex Trophy (25 Minuten)

Die Sussex Trophy verströmt ihren ganz eigenen Motorsport-Glamour. Am Samstagabend fahren Vertreter der Sportwagen-Weltmeisterschaften und der serienmäßig Sport-Rennwagen aus den späten fünfziger Jahren. Zugleich werden hier auf grandiose Weise die frühen Tourist Trophy-Veranstaltungen in Goodwood erinnert, als Jaguar D-Type, Lister, Ferrari und Cooper über den Asphalt jagten.

Sonntag, 19. September



9 Uhr: Chichester Cup (20 Minuten)

Dieses Jahr gehört der Chichester Cup den Formula Junior mit Frontmotor. Mit einem der breitesten Herstelleraufgebote, die je das Revival-Grid beehrten, startet dieses Rennen das Programm für Sonntag mit spannender und enger Action.

9.45: Barry Sheene Memorial Trophy, zweiter Teil (25 Minuten - zwei Bikerfahrer)

In diesem zweiten Lauf werden die Motorradfahrer versuchen, die Platzierung des Vortages auszubauen. Der einzigartige Le Mans-Start, bei dem die Piloten über den Grid zu ihren bereiten Maschinen sprinten, ist natürlich ein Highlight.

11.30 Uhr: Richmond Trophy (25 Minuten)

Exklusiv den Grand Prix-Rennwagen bis 1960 vorbehalten, feiert diese Trophy die Vorläufer der modernen Formel 1. Wie damals werden Maserati 250F und Ferrari 246 auf alte Rivalen wie Lotus 16, BRM Type 25 und viele andere mehr aus dieser goldenen Nachkriegszeit des Motorsports treffen.

12.20 Uhr: Brooklands Trophy (25 Minuten - zwei Fahrer)

Dieses Rennen trägt den Namen von Großbritanniens ersten eigens gebauten Rennkurs, der zugleich ein Vorbild für Goodwood war. Man darf auf einige der schönsten Sportwagen der zwanziger und dreißiger Jahre gespannt sein.



14.30 Uhr: Royal Automobile Club TT Celebration (60 Minuten - zwei Fahrer)

Bei diesem einstündigen Rennen mit zwei Fahrern treten einige der größten Namen im Motorsport auf. Allein dieser Event zählt inzwischen zu den renommiertesten seiner Art im historischen Motorsport.

15.55 Uhr: St Mary´s Trophy, zweiter Teil (25 Minuten)

Auch diesen zweiten Lauf darf man sich nicht entgehen lassen, denn jetzt werden die Eigner der Tourenwagen aus den Fünfzigern selbst das Steuer übernehmen, um das Potenzial ihrer Autos für den Gesamtsieg auszureizen.

17.20: Freddie March Memorial Trophy (25 Minuten)

Vor der untergehenden Sonne nach einem langen, packenden Wochenende feiert die Freddie March Memorial Trophy die berühmten Nine Hours-Rennen, die Goodwood in 1952, 1953 und 1955 zu einer festen Größe im Kalender der Fans machte. Diese Retrospektive einer großen Ära des Langstreckensports bietet ein Grid voller Leckerbissen mit Aston Martin, Ferrari, Jaguar und Maserati, die sich zu einem großartigen Wettkampf versammeln.

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/was-sie-beim-goodwood-revival-2021-nicht-verpassen-sollten>
© Classic Driver. All rights reserved.